

# GRIFFEN

Die Zeitung der Marktgemeinde

AUSGABE Oktober 2016

36. Jahrgang, 85. Ausgabe



## INHALT

**Umbau Kultursaal und Sanierung Gemeindeamt**

**Fa. EVA GmbH feierte Jubiläum**

**Bauhof der Gemeinde übersiedelte in den neuen Recycling**

**Tag der Sonne 2016**

**Neue Straßenbezeichnungen**

**„Guten Morgen Österreich“ sendet aus Griffen**





## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, geschätzte Leser, liebe Griffner Jugend!



Das Großprojekt „Einführung von **Straßenbezeichnungen und neue Hausnummern (Orientierungsnummern)**“ ist nach gut eineinhalbjähriger Vorbereitung, mit dem einstimmigen Beschluss des Gemeinderates über die Verordnung der Straßenbezeichnungen positiv abgeschlossen worden.

Damit konnte ein Vorhaben endlich realisiert werden, dass seit über 20 Jahren auf der Agenda jeder Gemeinderatsperiode stand.

Auch in den vergangenen Wochen haben wieder einige dramatische Fehlleitungen von Rettungseinsätzen in unserer Gemeinde gezeigt, wie sinnvoll und notwendig diese Umsetzung war.

Unsere MitarbeiterInnen und Mitarbeiter arbeiten derzeit noch intensiv an der Abstimmung der Änderungen mit den Behörden und Institutionen, um Ihnen allen eine Unzahl von Behördenwegen und Adressänderungen zu ersparen. In den nächsten Wochen erhalten alle Haushalte im Gemeindegebiet ein Informationsschreiben mit Hinweisen auf jene Adressänderungen, die noch von jedem Bürger selbst zu organisieren sind. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei den Bürge-

rinnen und Bürgern für die konstruktive Mitarbeit und das Verständnis, bei den Mitgliedern aller Fraktionen des Gemeinderates für die Einstimmigkeit und den MitarbeiterInnen und Mitarbeitern für die Aufbereitung und Umsetzung dieses Großprojektes bedanken.

Kurz vor dem Sommer konnte auch der **Umbau des Recyclinghofes** und danach die **Übersiedlung des Bauhofes** auf das Gelände unserer Umweltzentrale abgeschlossen werden. Nunmehr stehen uns wieder ein moderner und zeitgemäßer Recyclinghof sowie ein funktionaler Bauhof zur Verfügung. Ich bedanke mich an dieser Stelle auch beim Land Kärnten, Gemeindeferrat, und beim Umweltreferat für die finanzielle Unterstützung. Durch den Verkauf des alten Bauhofes und die Einsparungen durch den Wegfall eines alten, ineffizienten Betriebsgebäudes rechnet sich die getätigte Investition der Gemeinde in einigen Jahren auch finanziell.

Ins Finale gehen auch die Arbeiten an der **Sanierung des Gemeindezentrums** und der **Erweiterung des Kultursalles**. Nach nunmehr 19 Jahren des Bestehens unseres Gemeindehauses war es höchst an der Zeit, Sanierungs- und Instand-

ORF. WIE WIR.

Guten Morgen

ÖSTERREICH

MO-FR | 6:00-9:00 ORF 2

■ Donnerstag, 29. Sept. LIVE aus GRIFFEN, 06:00 - 09:00 Uhr am Kirchplatz"

haltungsarbeiten vorzunehmen, um vor allem auch die Holzbauteile vor weiterer Verwitterung und Folgeschäden zu schützen.

Mit dem Bau eines zweiten Vereinsraumes und Adaptierungen im großen Saal bieten wir unseren Vereinen und Kulturträgern weitere Nutzungsmöglichkeiten, schaffen aber auch durch das verbesserte Raumangebot im Erdgeschoß die Voraussetzungen für die Barrierefreiheit.

Insgesamt werden rund € 680.000 investiert, das Land Kärnten (Gemeinderreferentin LH-Stv. Dr. Schaunig und Kultur- und Wirtschaftsreferent LR Di Benger) leistet über das Förderprogramm der kommunalen Bauoffensive einen Beitrag in Höhe von € 250.000,00.

Da die Arbeiten sowohl finanziell als auch zeitlich im Plan liegen, steht einem Ball der Uniformen der FF Griffen und dem Herbstkonzert des Gemischten Chores im Oktober nichts im Wege.

Am **Ortskernbelebungs-konzept** wurde auch den Sommer über gearbeitet und es gibt bereits einige vielversprechende Initiativen im Ortszentrum. Ich freue mich auf die Präsentation der Ergebnisse und des Maßnahmenkatalogs im November und lade bereits jetzt alle Interessierten dazu ein.

Besonders erfreulich ist, dass mit Anfang April unsere neue **Kassenärztin Frau Dr. Claudia Dobrounig** ihre Arbeit für die Griffener Bevölkerung aufgenommen hat. Mit der Wiedereröffnung der Ordination im Haus der Familie Dr.Scholz ist damit die medizinische Grundversorgung der Gemeinde wieder gesichert. Wir wünschen unserer neuen praktischen Ärztin Dr. Dobrounig alles Gute und viel Erfolg.

Ich möchte auch nicht verabsäumen, an dieser Stelle der Geschäftsführung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der **Fa. EVA Elektro-, Verteiler- und Anlagenbau GmbH.** sehr herzlich zu gratulieren und zu danken. Einerseits zur überaus gelungenen Firmenerweiterung am Standort Griffen, ganz besonders aber zum 20-jährigen Firmenjubiläum, welches Anfang August in einem stimmigen Fest als „Green night“ gefeiert wurde.

**Abschließend möchte ich alle Wahlberechtigten in unserer Gemeinde aufrufen, trotz der nunmehr zweiten Stichwahl und der Verschiebung in den Dezember, vom Wahlrecht bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl 2016 Gebrauch zu machen und an der Wahl teilzunehmen. Es sollte ein Wahlrecht auch als Verpflichtung einer Staatsbürgerin bzw. eines Staatsbürgers gesehen werden.**

”

**Die Einführung der Straßenbezeichnungen und die Neunummerierung der Gebäude in der Gemeinde war eine riesige Herausforderung für unsere Verwaltung. Sie war und ist, wie viele Beispiele der letzten Monate bei Rettungseinsätzen zeigen, eine absolute Notwendigkeit! Wir bedanken uns bei den Bürgerinnen und Bürgern für die Mitarbeit, aber auch für das Verständnis!”**

**Bgm. ÖkR Josef Müller**

Euer  
Bürgermeister Josef Müller






## Alles neu: Postleitzahlen, Strassenbezeichnungen und Hausnummerierung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Griffen hat am 04.07.2016 und 19.09.2016 nachstehende Verordnung zur Einführung von Straßenbezeichnungen einstimmig mit Wirksamkeit vom 01.01.2017 beschlossen:

### VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Griffen vom 04.07.2016, Zahl: 612-4/001-2013/1, mit welcher für Straßen, Wege und Plätze im gesamten Gemeindegebiet

der Marktgemeinde Griffen Straßennamen festgelegt werden. Aufgrund des § 3 Abs. 2 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998 i.d.F. LGBl 3/2015, wird verordnet:

### § 1 Straßenbezeichnungen

Für alle im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Griffen liegenden Straßen werden folgende Straßenbezeichnungen festgelegt:

Name	Beginn	Ende				
1 Ahornweg	Alte Hauptstraße	Gst. 193/4, KG Griffnerthal 76307	35	Griffnerberg	Griffnerbergstraße / B70 Packer Straße bei Gst. 385/3, KG Wriesen 76344	B70 Packer Straße bei Gst. 382/1, KG Wriesen 76344
2 Alte Hauptstraße	Hauptplatz / B70 Packer Straße	Griffnerbergstraße / B70 Packer Straße	36	Griffnerbergstraße	Hauptplatz / B70 Packer Straße bei Gemeindeamt	Griffnerberg / B70 Packer Straße
3 Altenmarkter Straße	Völkermarkter Str. / B70 Packer Straße	Rakounigstraße	37	Griffnerbergweg	Pustritzer Straße	Gst. 355/1, KG Wriesen 76344
4 Altenmarkter Weg	Altenmarkter Straße	Stift Griffen	38	Großenegg	Gemeindegrenze zu Diex	vlg. Wutschinig, Gst. 63, KG Großenegg 76308
5 Alter Bachweg	Griffnerbergstraße / B70 Packer Straße	Alte Hauptstraße	40	Großenegger Straße	Garlusch, Gst. 666, KG Großenegg 76308	Gemeindegrenze zu Diex bei Gst. 987/6, KG Großenegg 76308
6 Am Hang	Altenmarkter Weg	Gst. 774/1, Gst. 774/6, Gst. 777/6, Gst. 777/4, alle KG Griffnerthal 76307			Abzweigung in Richtung vlg. Schallegger	vlg. Furdank Gst. 321, KG Großenegg 76308
7 Am Sonnenhang	Altenmarkter Weg	Bienenweg			L126 Grutschen Straße	vlg. Prohart, Gst. 489, KG Haberberg 76310
8 Auenweg	Gärtner Straße	Gst. 62, KG Griffnerthal 76307			L126 Grutschen Straße	vlg. Lontschar, Gst. 739, KG Haberberg 76310
9 Bachweg	Gärtner Straße	Gst. 158/1, KG Griffnerthal 76307			L126 Grutschen Straße Ober vlg. Murold	vlg. Kaiser, Gst. 511/1, KG Haberberg 76310
10 Bambergerweg	Völkermarkter Str. / B70 Packer Straße	Gst. 488/3 und 487/7, KG Griffnerthal 76307			vlg. Murold	Gst. 675/4, KG Haberberg 76310
11 Bangerstraße	Gewerbestraße	Gst. 11/10, KG Griffnerthal 76307			L126 Grutschen Straße	vlg. Oprelbnig, Gst. 702/1, KG Haberberg 76310
12 Bienenweg	Altenmarkter Weg	Altenmarkter Weg und Am Sonnenhang			L126 Grutschen Straße	vlg. Marschnig Gst. 578 und vlg. Hanschitz Gst. 669, beide KG Haberberg 76310
13 Birnenweg	Erlachstraße	Kaunz	41	Grutschen	Lind	Grutschen
14 Brückenweg	Poppendorfstraße	Kreisverkehr am Ende des Brückenweg	42	Grutschen Straße	Grutschen Straße / L126	Haberberg (Schleife) bis vlg. Furdank Gst. 467/3, KG Haberberg 76310
15 Bumblickweg	Kaunz	Gst. 883/6, KG Kaunz 76315	43	Haberberg	Abzw. Haberberg bei Gst. 339 und 314/4, KG Haberberg 76310	Haberbergweg
16 Bunnigasse	Schloßbergstraße	Gst. 419/1, KG Griffnerthal 76307	44	Haberbergweg	St. Kollmann bei Gst. 419/1, KG St. Kollmann 76333	Weinbergstraße bei Gst. 259/1, vlg. Staßnig
17 Ehrnegg	Unterrain Süd	Ehrnegg, Gst. 48/1, KG St. Kollmann 76333	45	Halmburger Straße	B 70 Packer Straße	Ortsende in Einzelsdorf bei Ortstafel Gst. 1308, KG Großenegg 76308
18 Eichenweg	Völkermarkter Str. / B70 Packer Straße	Gst. 487/4, KG Griffnerthal 76307	46	Handelsstraße	Rudner Straße / B80a Lippitzbacher Straße	Kreisverkehr am Ende der Handelsstraße
19 Erlachstraße	Wölfnitzstraße	Gst. 266 und 405/2, beide KG Kleindörfli 76316	47	Hauptplatz	Gemeindeamt Griffen / B70 Packer Straße	Kreisverkehr bei Rudner Straße, Völkermarkter Straße
20 Erlachweg	Erlachstraße	Gst. 247, KG Kleindörfli 76316	48	Hinter den Garten	Rudner Straße / B80a Lippitzbacher Straße	Gärtner Straße
21 Erlenweg	Alte Hauptstraße	Gst. 268/54, KG Griffnerthal 76307	49	Hubertusweg	Stifter Straße	661/1, KG Griffnerthal 76307
22 Eschenweg	Alter Bachweg	Griffnerbergstraße / B70 Packer Straße	50	Jellenkogel	St. Leonharder Straße	vlg. Kerschall Gst. 681, KG Wölfnitz 76343
23 Feldweg	Rudner Straße / B80a Lippitzbacher Straße	Gst. 93, KG Griffnerthal 76307	51	Kaunz	Wölfnitzstraße	Greutschacher Straße
24 Feuerwehrstraße	Griffnerbergstraße / B70 Packer Straße	Gärtner Straße	52	Kirchgasse	Hauptplatz / B 70 Packer Straße	Alte Hauptstraße
25 Florianiweg	Griffnerbergstraße / B70 Packer Straße	Feuerwehrstraße / Gst. 181/21 und Gst. 168/1, KG Griffnerthal 76307	53	Kirschweg	Eichenweg	Gst. 473/1, KG Griffnerthal 76307
26 Garlusch	Stifter Straße	Gst. 666, KG Großenegg 76308	54	Kleindörfli	Kleindörfli Straße	Kleindörfli Straße und Grafenbachweg
27 Gartenweg	Stifter Straße	Gst. 661/11, KG Griffnerthal 76307	55	Kleindörfli Straße	Rakounigstraße	Greutschach / Gemeindegrenze zu Diex
28 Gärtner Straße	Hinter den Garten	Poppendorfstraße	56	Klosterberg	Altenmarkter Weg	nach vlg. Trattnig bei Gst. 145, KG Griffnerthal 76307
29 Gewerbestraße	B80a Lippitzbacher Straße	Kreisverkehr am Ende der Gewerbestraße	57	Langeggstraße	Weinbergstraße	vlg. Pfefferl Gst. 57/1, KG Haberberg 76310
30 Gletschach	Halmburger Straße / L114 Halmburger Straße	L114 Halmburger Straße bei Gemeindegrenze				
31 Grafenbachweg	Altenmarkter Weg	Gemeindegrenze bei Gst. 1, KG Kleindörfli 76316				
32 Greutschach	Greutschacher Straße (Dorfplatz)	vlg. Repitsch Gst. 15/2, KG Kleindörfli 76316 und Gst. 100/1, KG Kaunz 76315				
33 Greutschacher Straße	Kaunz	Greutschach (Dorfplatz)				
34 Griffner Seeweg	B70 Packer Straße	Brücke bei A2 Sudautobahn				



58	Langeggweg	Weinbergstraße	Anwesen Orasch Gst. 22/3, KG Haberberg 76310	92	Schlossbergstraße	Kreisverkehr bei Hauptplatz und Völkermarkter Str. / B70 Packer Str.	Altenmarkter Straße
59	Limberg	Griffnerbergstraße / B70 Packer Straße	vlg. Kosche, Gst. 96, vlg. Murrer Gst. 155, vlg. Kosirnlg Gst. 130 und vlg. Gastl Gst. 62, alle KG St. Kollmann 76333	93	Schlossblickweg	Altenmarkter Straße	ehem. Tischlerei Skoff Gst. 445, KG Griffnerthal 76307
60	Lind	L126 Grutschen Straße	Gst. 1059, KG St. Kollmann 76333	94	Schlosssteig	Altenmarkter Straße	Gst. 800/1, KG Griffnerthal 76307
		L126 Grutschen Straße	Gst. 1112/2, vlg. Truschner Gst. 1133/2 und vlg. Goricnik Gst. 1111/3	95	Schlossweg	Schloßbergstraße	Gst. 406/8, KG Griffnerthal 76307
61	Lindenweg	Griffnerbergstraße / B70 Packer Straße	Gst. 181/13, KG Griffnerthal 76307	96	Schulweg	Rudner Straße / B80a Lippitzbacher Straße	VS Griffen / NMS Griffen und Gst. 160, KG Griffnerthal 76307
62	Lindner Straße	L126 Grutschen Straße	Ehrnegg	97	Sonnenweg	Poppendorfstraße	Gst. 184/34, KG Griffnerthal 76307
63	Lindner Weg	L126 Grutschen Straße	Gemeindegrenze bei Gst.1043/1, KG St. Kollmann 76333	98	St. Kollmann	B80a Lippitzbacher Straße über Unterrain	vgl. Schlatte 160/2, KG Haberberg 76310 und Kreuzung Ehrnegg mit Lindner Straße
64	Lippitzbacher Straße	B80a Lippitzbacher Straße	B80a Lippitzbacher Straße	99	St. Leonhard an der Saualpe	St. Leonharder Straße	Wolfnitz
65	Marlenweg	Stifter Straße	Stifter Straße	100	St. Leonharder Straße	Oberpustritz	St. Leonhard an der Saualpe
66	Mautweg	Griffnerbergstraße / B70 Packer Straße	Gst. 223/5, Gst. 199/2 und Gst. 185/3, alle KG Griffnerthal 76307	101	Sternenweg	Poppendorfstraße	Gst. 184/47, KG Griffnerthal 76307
67	Mondweg	Poppendorfstraße	Gst. 184/2, KG Griffnerthal 76307	102	Stift Griffen	Stifter Straße	Altenmarkter Weg und Gst. 941, KG Griffnerthal 76307
68	Moosstraße	Erlachstraße	Gst. 269/4 und Gst. 269/11, beide KG Griffnerthal 76307	103	Stifter Straße	Haimburger Straße / L114 Haimburger Straße	Stift Griffen
69	Moosweg	Erlachstraße	Moosstraße	104	Stiftschwalz	Wolfnitzstraße	Saualpe
70	Obere Wriesen	Oberpustritz	Anwesen Möhlack Gst. 7, KG Wriesen 76344	105	Talstraße	Alte Hauptstraße	Wolfnitzstraße
71	Oberer Lichtenwaldweg	St. Leonharder Straße	vgl. Klade Gst. 1118, KG Wolfnitz 76343	106	Tamerlweg	Kaunz	Kaunz
72	Oberpustritz	Pustritzer Straße	St. Leonharder Straße Abzw. Obere Wriesen und bel Gst. 583/3, KG Pustritz 76327	107	Teichweg	Rakounigstraße	Gst. 285/10, KG Griffnerthal 76307
73	Packer Straße	B70 Packer Straße	B70 Packer Straße	108	Tschretes	St. Leonharder Straße	Gemeindegrenze zu St. Andrä bel Gst. 948, KG Wolfnitz 76343
74	Panoramaweg	Rudner Straße / B80a Lippitzbacher Straße	Gst. 81/3, KG Griffnerthal 76307	109	Untere Wriesen	Pustritzer Straße	Wolfnitzstraße und Gst. 169/1, KG Wriesen
75	Plankensteiner Weg	Altenmarkter Weg	vgl. Plankensteiner, Gst. 755/2, KG Griffnerthal 76307	110	Unterer Lichtenwaldweg	Kreuzung Pustritz mit Zissernigweg	vgl. Elsmann Gst. 1064, KG Wolfnitz 76343 und Gemeindegrenze zu St. Andrä
76	Poppendorfstraße	Griffnerbergstraße / B70 Packer Straße	A2 Südbahn bei Gst. 1212, KG St. Kollmann 76333	111	Untergreutschach	Greutschacher Straße	Wolfnitzstraße und Greutschach
77	Poppendorfweg	Poppendorfstraße	Poppendorfstraße	112	Unterrain	A2 Südbahn	vgl. Kurat Gst. 1222, KG St. Kollmann 76333
78	Postweg	Rudner Straße / B80a Lippitzbacher Straße	Gst. 370/7, KG Griffnerthal 76307	113	Unterrain Mitte	B80a Lippitzbacher Straße	vgl. Harder, Gst. 1240, KG St. Kollmann 76333
79	Pustritz	Pustritzer Straße	Kreuzung Unterer Lichtenwaldweg mit Zissernigweg	114	Unterrain Süd	B80a Lippitzbacher Straße	Gst. 1252, KG St. Kollmann 76333 und Ehrnegg
80	Pustritz Süd	Pustritzer Straße	vgl. Harschlag Gst. 45 und Gst. 471/12, beide KG Pustritz 76327	115	Völkermarkter Straße	Kreisverkehr bei Hauptplatz / B70 Packer Straße	Ortsende in Griffen bei Abzw. Griffner Seeweg
81	Pustritzer Straße	Griffnerbergstraße / B70 Packer Str.	Pustritz Abzw. Oberpustritz	116	Waldweg	Poppendorfstraße	Gst. 184/28, KG Griffnerthal 76307
82	Radlnweg	Poppendorfweg	St. Kollmann	117	Wallerbergstraße	Völkermarkter Str. / B70 Packer Str.	Gst. 478/31 und 490/3, beide KG Griffnerthal 76307
83	Raferweg	Wolfnitzstraße	Griffnerbergstraße / B70 Packer Straße	118	Wallerdorf	Bauernautobahn	Wallerdorf Gemeindegrenze
84	Rakounigstraße	Alte Hauptstraße	Kleindörfler Straße	119	Weinbergstraße	Griffnerberg / B70 Packerstraße	Haberbergweg
85	Rakounigweg	Rakounigstraße	Gst. 271/12, KG Griffnerthal 76307	120	Wiesenweg	Rauscher Straße	vgl. Waluch Gst. 470, KG Wriesen 76344
86	Rausch	Wolfnitzstraße	Gst. 520/2, KG Wriesen 76344	121	Wolfnitz	St. Leonhard an der Saualpe	Stiftschwalz, Gst. 22/2 und Gst. 622/1, alle KG Wolfnitz 76343
87	Rauscher Straße	Wolfnitzstraße	Pustritzer Straße	122	Wolfnitzbachweg	Hinter den Gärten	Alte Hauptstraße und Seeabflusskanal bel Gst. 161/2, KG Griffnerthal 76307
88	Rosenweg	Gärtnner Straße	Gst. 154, KG Griffnerthal 76307	123	Wolfnitzer Leitn	St. Leonharder Straße	vgl. Leitenschuster, Gst. 1334, KG Wolfnitz 76343
89	Rudner Straße	Kreisverkehr bei Hauptplatz und Völkermarkter Str. / B70 Packer Str.	B80a Lippitzbacher Straße Kreuzung mit Gewerbestraße	124	Wolfnitzstraße	Alte Hauptstraße	Wolfnitz
90	Salzenberg	Limberg	vgl. Horn, Gst. 11 KG Griffnerthal 76307	125	Zissernigweg	Kreuzung Pustritz mit Unterer Lichtenwalder Weg	Oberer Lichtenwalder Weg
91	Schlossberg	Altenmarkter Straße	Burgruine am Schlossberg / Parkplatz				



## § 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 01. Jänner 2017 in Kraft.  
Für den Gemeinderat: Der Bürgermeister ÖKR Josef Müller

Gleichzeitig hat der Gemeinderat, ebenfalls einstimmig, einen Beschluss zur Neu-Nummerierung der Gebäude im gesamten Gemeindegebiet gefasst und nachstehende Verordnung erlassen:

## VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Griffen vom 04.07.2016, Zl. 612-4/001-2013/2, mit der für die Gebäude im gesamten Gemeindegebiet der Marktgemeinde Griffen das System der Nummerierung (Orientierungsnummern) sowie die Ausführung und die Anbringung der Kennzeichen bestimmt wird. Auf Grund der Bestimmung des § 41 Abs. 2 der Kärntner Bauordnung 1996 - K-BO 1996, LGBl. Nr. 62/1992, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 19/2016, wird verordnet:

### § 1 System der Nummerierung

In der Marktgemeinde Griffen sind Gebäude, die bewohnt werden oder deren Kennzeichnung im öffentlichen Interesse liegt, wie folgt mit Orientierungsnummern zu versehen:

1. Entlang der Straße und Wege sowie an Plätzen sind die Objekte nach Möglichkeit linksseitig der Straße mit ungeraden Nummern und rechtsseitig der Straße mit geraden Nummern zu versehen. Die Nummerierung erfolgt aufsteigend, jeweils ab Beginn der Straßen und Wege (ab der jeweiligen Einbindung) und, vom Ortszentrum Griffen ausgehend, hinaus.
2. Die jeweiligen Orientierungsnummern (Hausnummern) der einzelnen Gebäude sind vom Bürgermeister per Bescheid festzusetzen.
3. Die Eigentümer sind verpflichtet, ihre Gebäude mit den vom Bürgermeister festgesetzten
4. Orientierungsnummern (Hausnummern) zu versehen.

### § 2 Art und Ausführung der Kennzeichen

1. Die Kennzeichen sind einheitlich als flache Tafeln in Metall in einer Größe zwischen 200 und 250 mm in der Länge und zwischen 150 und 180 mm in der Breite mit der für die Befestigung benötigten Schraublöchern auszuführen.
2. Der Tafelgrund ist in dunkelblauer Farbe und die Beschriftung in weißer Farbe auszuführen.

Die Nummerierung hat in arabischen Ziffern in der Größe zwischen 6 und 8 cm zu erfolgen. Unterhalb der Nummerierung hat die Straßenbezeichnung in mind. 1,5 cm großen Buchstaben zu stehen. Oberhalb der Nummerierung kann die jeweilige Ortsbezeichnung / Ortschaftsbezeichnung in mind. 1 cm großen Buchstaben angebracht werden.

### §3 Anbringung der Kennzeichen

1. Die Kennzeichen sind an der der Straße zugewandten Seite des Gebäudes gut sichtbar anzubringen.
2. Sofern dies nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten (größere Entfernung des Gebäudes zur Straße, fehlende Einsehbarkeit aufgrund gegebener Bebauung etc.) erforderlich ist, sind gleiche Orientierungsnummern auch im Zufahrtbereich der Liegenschaft (Einfriedung in Tornähe etc.) anzubringen.
3. An Gebäuden sind Orientierungsnummern in einer Höhe von mindestens 1,80 m und höchstens 3,00 m über dem Gelände, an Einfriedungen oder dgl. in einer Höhe von mind. 0,80 m anzubringen.

### §4 Kostentragung

Die Kosten für die Bezeichnung der Gebäude mit Orientierungsnummern sind grundsätzlich vom Gebäudeeigentümer zu tragen. Die im Zuge der Umstellung der Orientierungsnummernsystematik und der Einführung von Straßenbezeichnungen per 01.01.2017 erforderlichen Tafeln stellt die Marktgemeinde Griffen unentgeltlich zur Verfügung.

### §5 Strafbestimmung

Eigentümer, die ihre Gebäude nicht mit den vom Bürgermeister festgesetzten Orientierungsnummern laut dieser Verordnung versehen, begehen eine Verwaltungsübertretung und sind mit einer Geldstrafe bis zu € 2.180,00 zu bestrafen.

### §6 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 01.01.2017 in Kraft. Mit der rechtskräftigen Festsetzung der neuen Orientierungsnummern für das Gemeindegebiet der Marktgemeinde Griffen durch den Bürgermeister verlieren die bisherigen Orientierungsnummern ihre Gültigkeit.

Für den Gemeinderat: Der Bürgermeister ÖKR Josef Müller

## Firma EVA feierte

**Anfang August gab es bei der Fa. EVA Elektro-, Verteller- und Anlagenbau GmbH gleich zwei wichtige Gründe für eine Firmenfeier:** Zum Einen konnte die Erweiterung des Firmensitzes mit dem neuen Betriebsgebäude „Adam“, zum Anderen das 20-jährige Firmenjubiläum gefeiert werden. In einer „green night“, zu der die Firmenleitung Mitarbeiter, Mitstreiter, Kunden, Lieferanten, Familien und Freunde gebeten hatte, ließ Firmenchef **Charly Podritschnig** die Firmengeschichte in einer launigen Fotoshow präsentieren.

menleitung, als auch bei den Mitarbeitern für die letzten 20 Jahre und gab der Hoffnung Ausdruck, noch viele runde Firmenjubiläen bei der Fa. EVA feiern zu können.

**LR DI Bonger** gratulierte in seiner Funktion als Wirtschaftslandesrat.

Ausgezeichnete Kulinarik, eine Kunstausstellung von Griffner Künstlern, zahlreiche Attraktionen und ein Casino, dessen Erlös karitativen Zwecken zugeführt wird, rundeten einen wunderschönen Abend ab.



**Monsignore Dersula** nahm die Segnung des neuen Gebäudes vor, **Bgm. Müller** bedankte sich namens der gesamten Gemeindevertretung sowohl bei der Fir-

## Kostenlose Rechtsauskunft

RA Mag. Michael Seeber vom Anwaltsbüro Seeber & Partner, 9020 Klagenfurt, bietet den Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern der Marktgemeinde Griffen ab Oktober einen besonderen Service! Jeden 2. Donnerstag im Monat, beginnend am 13.10.2016 beantwortet RA Mag. Michael Seeber ab 17:00 Uhr im Gemeindeamt allgemeine Rechtsfragen. Diese erste anwaltliche Auskunft erfolgt KOSTENLOS.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung am Gemeindeamt unter 04233 / 22 47 10 (Fr. Wriesnig) unbedingt erforderlich!



**Rechtsanwälte  
Seeber  
& Partner**



Pferstraße 33  
9020 Klagenfurt  
Tel. 0463 - 55 9 76  
office@seeber-lawconsult.at

**Verträge aller Art - Strafverteidigung  
Gewerberecht - Wohnungseigentum  
Baurecht - Jagd- und Forstrecht  
Übergabangelegenheiten  
Erbrechtssachen u.a.m.**



# Die neue Polizeiinspektion Griffen

Sehr geehrte Griffnerinnen und Griffner!

In der Einschaltung der Gemeindezeitung Griffen von Februar 2008 schrieb ich folgende Zeilen: „Ich habe mit 1. Dezember 2007 das Erbe vom „Alt-Kommandanten und jetzigen Ehrenkommandanten“ der Polizeiinspektion Griffen, Abteilungsinspektor Josef Hanschitz angetreten. Diese Aufgabe habe ich mit Freude und Ehrfurcht übernommen und bin auch stolz, tollen Mitarbeitern vorstehen zu dürfen.“

Heute, acht Jahre später, habe ich den Artikel in der Gemeindezeitung wieder mit dem gleichen Satz begonnen. Ich bin nach wie vor stolz, Kommandant einer „tollen Truppe“ sein zu dürfen. Am 1. Juni 2014 erfolgte die Zusammenlegung der Polizeiinspektionen Ruden und Griffen. Mit diesem Tag wurde die Polizeiinspektion Griffen von sechs auf zehn Beamte aufsystemisiert und es wurde plötzlich „eng“ in Griffen 39. Ich erhielt den Auftrag, geeignete Räumlichkeiten zu suchen. Nach verschiedenen Anbotslegungen entschied sich die Landespolizeidirektion Kärnten für das Objekt Griffen 26, welches die ehemalige Fleischerei Probsdorfer behelmatete und sich jetzt im Besitz des Landwirtes Alois Pitschek befindet.

Nach der Planungsphase lag die Entscheidung über JA oder NEIN im Bundesministerium für Inneres in Wien. Hier möchte ich mich bei unserem Bürgermeister Josef Müller und bei Landesrat Di Christian Bonger für das „schnelle JA“ aus Wien bedanken. Im Frühjahr 2015 konnte die Familie Pitschek mit

dem Umbau beginnen und wir durften am 10. Dezember 2015 unser „neues Zuhause“ beziehen. Meine Mitarbeiter und ich sind sicher sagen zu können, dass Griffen eine der schönsten Dienststellen von Österreich geworden ist.

Als Kommandant möchte ich mich auf diesem Wege persönlich und im Namen meiner Mitarbeiter bei allen, welche zum Gelingen von „Griffen 26“ beigetragen haben, bedanken. Es ist mir ein Bedürfnis, die Firmen und Personen namentlich anzuführen. Es waren dies Installationen Franz Suetter; Elektro Wiednig; Tischlerei Tschetschonig; Gärtnerei Messner-Fritzl; Trampdesign Thorsten Unterberger und Glas Bux Johann Buxbaumer.

Unser größter Dank gilt aber der Familie Alois Pitschek vlg. Sommer - Danke Alois, Danke Hildegard.

In einer kleinen, internen Feier im Juli durften wir euch allen „Danke“ sagen. Auf der Einladung zu dieser Feier hatte ich Griffen 26, unsere Polizeiinspektion, als „Juwel“ bezeichnet.



Die Polizeiinspektion Griffen befindet sich im ersten Stock des Gebäudes und ist auch mit einem Lift ausgestattet.

Damit erfüllt unsere Inspektion sämtliche Auflagen für einen barrierefreien Zugang! Liebe Griffnerinnen und Griffner, Sie haben durch mich und meine Mitarbeiter jederzeit die Möglichkeit, sich in sicherheitspolizeilichen und kriminalpolizeilichen Belangen (Sicherung von Personen, Sicherung von Eigentum, usw.) beraten zu lassen.

Unsere Dienststelle ist unter 05 8133 / 2149 erreichbar.



Ihr Finanz- und Umweltreferent  
Vbgm. Josef Kanz

## Bericht des Finanzreferenten

# Nachtragsvoranschlag 2016

In der Sitzung des Gemeinderates am 4. Juli 2016 wurde der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2016 mit folgenden Summen beschlossen:

	bisherige Summen in Euro	erweitert um in Euro	neue Summen in Euro
<b>a) ordentlicher Haushalt</b>			
Summe der Einnahmen	5.588.100,00	805.000,00	6.193.100,00
Summe der Ausgaben	5.588.100,00	805.000,00	6.193.100,00
<b>b) außerordentlicher Haushalt</b>			
Summe der Einnahmen	1.475.800,00	937.200,00	2.412.800,00
Summe der Ausgaben	1.475.800,00	937.200,00	2.412.800,00
<b>c) Gesamtvoranschlag</b>			
Einnahmen	7.063.700,00	1.542.200,00	8.605.900,00
Ausgaben	7.063.700,00	1.542.200,00	8.605.900,00

Bezeichnung	Einnahmen		Ausgaben	
	VA	NVA	VA	NVA
0 - Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	177.300,00	2.800,00	1.041.000,00	13.900,00
1 - öffentl. Ordnung und Sicherheit	23.600,00	2.300,00	84.300,00	2.700,00
2 - Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	10.000,00	38.000,00	743.700,00	31.200,00
3 - Kunst, Kultur und Kultus	28.700,00	1.800,00	131.700,00	3.700,00
4 - Soziale Wohlfahrt und WBF	0	2.000,00	931.100,00	1.200,00
5 - Gesundheit	1.000,00	800,00	828.100,00	200,00
6 - Straßen und Wasserbau, Verkehr	8.200,00	48.400,00	168.400,00	82.000,00
7 - Wirtschaftsförderung	48.800,00	98.800,00	144.000,00	183.800,00
8 - Dienstleistungen	1.323.800,00	191.700,00	1.670.700,00	188.500,00
9 - Finanzwirtschaft	3.869.300,00	284.500,00	243.100,00	171.000,00
<b>Zwischensumme Ausgaben</b>	<b>5.588.100,00</b>	<b>805.000,00</b>	<b>6.193.100,00</b>	<b>805.000,00</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>8.193.100,00</b>		<b>8.193.100,00</b>	

**1. ORDENTLICHER HAUSHALT:** Durch die Rückzahlung eines Kredites an den Kärntner Regionalfonds und den Verkauf des alten Bauhofgebäudes ergeben sich im ordentlichen Haushalt recht große Erweiterungssummen. Auch die Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt für die Finanzierung des Umbaus Gemeindezentrum-Kultursaal, für verschiedene

Wegbauprojekte und für das Ortskernbelebungs-konzept, welche mit dem Sollüberschuss des Vorjahres in Höhe von 236.200 EUR finanziert werden sollten, sind im ordentlichen Haushalt nunmehr veranschlagt. Der Haushaltsausgleich wird durch die erwarteten Mehreinnahmen in der Kommunalsteuer erzielt.

**2. AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT:** Das Budgetvolumen im außerordentlichen Haushalt wurde heuer auf 2.412.800 EUR angehoben. Grund dafür sind neue, umfangreiche Projekte, die noch heuer umgesetzt und finanziert werden. Für die neue Wegbeschilderung, die Hausnummerntafeln sowie die Konzeptausarbeitung wird mit Gesamtkosten von rund 140.000 EUR gerechnet. Im Budget 2016 werden sich diese Kosten mit 51.000 EUR aus Bedarfszuweisungsmitteln zu Buche schlagen.

Neu in den Nachtragsvoranschlag aufgenommen wurden Wegbauvorhaben: Die Asphaltierung der Sitter-Gründe wurde mit Gesamtbaukosten von 72.000 EUR beziffert, welche mit Interessentenbeiträgen und durch Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt finanziert werden. Die Asphaltierung der Greutschacher Straße vom Hartl bis zur Koch-Kurve wird durch eine Rücklagenentnahme von 76.000 EUR finanziert. Mit der geplanten Asphaltierung des Kressnig-Weges, mit Gesamtbaukosten von rund 40.000 EUR über den ordentlichen Haushalt finanziert, wird auch im Ortsbereich von Griffen wiederum ein wichtiges Wegbauprojekt durchgeführt. Last but not least konnte heuer der Umbau des Kultursaales in Angriff genommen werden. Erfreulicherweise konnte die Gemeinde Griffen aus der kommunalen Bauoffensive des Landes Kärnten einen Investitionszuschuss in der Höhe von 250.000 EUR für das Projekt lukrieren. Die geplanten Investitionskosten belaufen sich auf rund 683.000 EUR, die Finanzierung erfolgt durch Rücklagen, Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt und den genannten Mittel aus der kommunalen Bauoffensive.

**Abschließend bedanke ich mich bei unserem Bürgermeister für die umsichtige Führung der Geschäfte und wünsche Ihnen allen noch einen angenehmen Herbst!**

## Ehrenring der Marktgemeinde Griffen für Pfarrer Johann Dersula

Am 1. Mai, dem Tag der Arbeit, feierte der allseits beliebte und noch immer aktive und rührige Pfarrer von Griffen, Stift Griffen und Ruden, **Monsignore Johann Dersula** seinen 80. Geburtstag. Den Ehrentag beging der Jubilar, der seit 1979 Pfarrer in Stift Griffen ist und seit 1980 auch für die Seelsorge in Ruden und Griffen verantwortlich zeichnet, mit den Pfarrangehörigen der Pfarren im Dekanat Völkermarkt. Nach einer feierlichen Messe im Stift fand die offizielle Geburtstagsfeier im Festzelt beim Rüsthaus der FF Enzelsdorf statt. Anlässlich dieses Wiegenfestes verlieh der Gemeinderat der Marktgemeinde Griffen mit einstimmigem Beschluss Msgr. Dersula den **Ehrenring der Marktgemeinde Griffen** als Würdigung seines unermüdlichen Einsatzes und seiner Verdienste für Griffen und seine Bürger. Neben den Abordnungen aller Vereine und den einzelnen Pfarrgemeinderäten gratulierten auch die **Bürgermeister Josef Möller, Valentin Blaschitz, Rudi Skorianz** und **Alt-Bgm. Josef Pfeifer** aus Eberndorf.



# Fertiggestellte Straßenbauprojekte 2016

## Grossenegger Straße

Im Mai des heurigen Jahres wurde das letzte Teilstück der Grossenegger Straße im Bereich der Zufahrt vlg. Wandelrig bis zur Gemeindegrenze Griffen/Diex im Bereich des Anwesens vlg. Veldl fertiggestellt. Besonders erfreulich ist, dass das gegenständliche Projekt im Zuge eines interkommunalen Projektes mit der Gemeinde Diex realisiert wurde und in diesem Zuge auch das Teilstück von vlg. Veldl bis zum Verhounig-Kreuz im Gemeindegebiet Diex asphaltiert werden konnte.



## Pustritzer Kogelstraße

Im Anschluss an den Ausbau der Grossenegger Straße wurde das Projekt Pustritzer Kogelstraße mit der Asphaltierung des Hauptzufahrtsweges vom Wertschnig-Kreuz bis vlg. Jantschko und vlg. Rencher, sowie den Hofstellen vlg. Jantschko, vlg. Rencher, vlg. Pendl und vlg. Wertschnig in Pustritz in Angriff genommen. Dabei konnte im heurigen Jahr dieses Projekt mit der Asphaltierung abgeschlossen werden. Die Gesamtbaukosten für dieses Projekt betragen rd. € 180.000,--, wozu auch die Interessenten entsprechende Interessentenbeiträge geleistet haben. Die Bauzeit dafür betrug vier Jahre. Zum Abschluss dieses Projektes fand ebenfalls eine Gleichfeier statt, bei welcher die betroffenen Grundstückselgentümer, Firmenvertreter, Agrar-Landesrat DI Christian Benger, Vertreter der Agrartechnik des Amtes der Kärntner Landesregierung sowie Vertreter der Marktgemeinde Griffen anwesend waren.

## Noch durchzuführende Projekte

### Aufschleußungsstraße „Sitter-Gründe“ in Griffnergemeinde

Im heurigen Herbst wird die Aufschleußungsstraße „Sitter-Gründe“ im Ortsteil Griffnergemeinde entsprechend ausgekoffert, mit Frostkoffer geschüttet und mit einer Asphaltoberfläche versehen. Die Baukosten für diese Maßnah-

men betragen rd. € 70.000,--, wozu auch die Interessenten entsprechende Interessentenbeiträge leisteten. Ohne die Interessentenbeiträge wäre eine Asphaltierung bzw. der Ausbau nicht möglich, weshalb sich die Gemeindevertretung bei den betreffenden Anrainern für die Beitragsleistung herzlich bedankt.

## Kressnig-Weg in Griffen

Die Asphaltoberfläche des Kressnig-Weges in Griffen, beginnend bei der Kreuzung mit der alten B70 bis zur B70 beim Haus Gerlitz befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Weiters ist es aufgrund des schmalen Kurvenradius vor der Firma Kressnig bei der Zufahrt mittels LKW immer wieder zu Sachbeschädigungen durch Zulieferfirmen gekommen. Damit dieses Problem in Zukunft vermieden wird, wird der Kurvenradius dieser Kurve auf Kosten von Karl Kressnig entschärft und die gesamte Straße von der Marktgemeinde Griffen neu asphaltiert. Die Baukosten für dieses Projekt betragen rd. € 40.000,--.

## Greutschacher Straße im Bereich zwischen Hartl- und Koch-Kurve

Die Asphaltoberfläche der Greutschacher Straße im Bereich zwischen Hartl und Koch Kurve auf einer Länge von ca. 850 m befindet sich derzeit in einem sehr schlechten Zustand. Aufgrund dessen hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Griffen den Beschluss gefasst, im Herbst 2016 dieses Teilstück einer umfassenden Sanierung zu unterziehen. Die Baukosten für diese Maßnahme betragen rd. € 75.000,-- und die Arbeiten sollen noch vor dem Winter abgeschlossen werden.

Die größten Asphaltausbrüche und Löcher in den öffentlichen Verbindungsstraßen der Marktgemeinde Griffen wurden von den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes im Sommer ausgebessert.



GV Manfred Pinter



Somit gehört das erschwerte Befahren dieses Straßenabschnittes, welches immer wieder aufgrund von Unwettern bzw. Schneeschmelze im Frühjahr stark ausgeschwemmt war, der Vergangenheit an. Die Gesamtbaukosten dieses Projektes betragen ca. € 650.000,-- und die Bauzeit betrug vier Jahre. Zum Abschluss dieser Baustelle hat die Familie Riepl vlg. Tuschak alle Nachbarn, Grundstückselgentümer, Mitarbeiter, die Firmen verantwortlichen, die Verantwortlichen der Agrartechnik und der Gemeinde zu einer geselligen Gleichfeier nach Grossenegg eingeladen.



Das Straßen-Referat der Marktgemeinde Griffen ist ständig bemüht, den Zustand der Straßen nach bestem Wissen und Gewissen sowie Verfügbarkeit der finanziellen Mittel zu erhalten.

Aufgrund der enormen Länge des öffentlichen Straßennetzes von 220 km ist es jedoch sehr schwer, immer und überall eine für alle zufriedenstellende Lösung herbei zu führen.

Alle Gemeindebürger werden er-sucht, beim Erkennen von gro-ben „Gefahrenstellen“, diese dem Sachbearbeiter Bernhard Sauer-schnig, unter 04233 / 22 47 11, mitzutellen, damit diese Gefahrenstellen unmittel-bar beseitigt werden können.

## Das Umweltreferat informiert

### Elektroaltgeräte sind wertvoll

Ausgediente Elektrogeräte, wie Handy, Laptop, Digicam oder aber auch Waschmaschinen, Mikrowellen oder E-Herde sind viel zu schade für den Abfall, können sie doch „ausgeschlachtet“ werden – sie enthalten viele wertvolle Rohstoffe, die wiederverwertbar sind. **In Österreich werden jährlich rund 150.000 Tonnen Elektroaltgeräte in Umlauf gebracht. Nur circa die Hälfte davon wird über die Altstoffsammelzentren einer fachgerechten Entsorgung zugeführt.** Der Rest landet in Kellern, keinesfalls im Restmüll oder gelangt sogar mit bestimmten Sammlern ins Ausland.

#### Mobiltelefone und Co. sind wertvoll

Jedes Elektroaltgerät, wie Fernseher, Computer, Kühlschrank, Handy oder Haartrockner enthält sekundäre Rohstoffe, wie Kupfer, Gold, Iridium, Lithium oder Tantal. Diese Stoffe sind bares Geld wert. Eine Tonne alter Mobiltelefone enthält mehr Gold als eine Tonne Golderz. Leider werden viel zu wenige Elektroaltgeräte der fach- und umweltgerechten Entsorgung zugeführt. Mache entsorgten Geräte wiederum sind sogar noch funktionstüchtig und können in „Re-Use“ Shops günstig erworben werden. Ressourcenknappheit und Klimawandel sollten uns sensibilisieren, achtsam mit unseren vorhandenen Rohstoffen und der Umwelt umzugehen.



Der Weg zur Sammelstelle ist ein einfacher Schritt in die richtige Richtung.

### Richtiger Umgang mit Lithium-Ionen-Akkus und Batterien

Tragbare Geräte, die einen höheren Energiebedarf benötigen, wie z.B. Mobiltelefone, Digitalkameras, Camcorder, Notebooks, Taschenlampen, usw. werden mit sogenannten Lithium-Ionen-Akkumulatoren betrieben. Die Vorteile gegenüber herkömmlichen Batterien liegen vor allem in der höheren Energiedichte und der geringen Selbstentladung, auch bei längerer Lagerung. Bei verschiedenen Lithium-Ionen-Akkus kann eine Überhitzung oder selbst verstärkte Wärme zur Zerstörung des Gerätes führen. Defekte Lithium-Akkus reagieren beispielsweise heftig mit Wasser, durch Kurzschlüsse können Brände entstehen.

Um Kettenreaktionen zu verhindern, sind folgenden Maßnahmen empfehlenswert:

- Getrennte Sammlung, Lagerung und Entsorgung der einzelnen Lithium-Ionen-Akkus. Z.B. einzeln in Plastikfolie oder Plastiksack eingewickelt oder auch in kleinen Schachteln/Behältern.
- Lithium-Ionen-Akkus dürfen niemals hohen Temperaturen ausgesetzt werden (im Auto beispielsweise). Hitze kann unkontrollierbare Kettenreaktionen im Akku auslösen und letztlich sogar zu einem Brand oder zur Explosion führen.
- Lassen Sie Ihr Handy bzw. Ihre Akkus niemals nass werden. Bautelle können korrodieren und zum Sicherheitsrisiko werden.
- Lassen Sie den Akku (außerhalb des Telefons) nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen, etwa Münzen oder Schlüsseln, kommen.



Bis Lithium-Ionen-Akkus bzw. Elektroaltgeräte mit solchen Akkus können kostenlos im Altstoffsammelzentrum oder bei der mobilen Problemstoffsammlung entsorgt werden.



### Sinnvoll Mülltrennen

Seit über 20 Jahren wird bei uns bereits die Mülltrennung durchgeführt und immer noch scheint es sich nicht herumgesprochen zu haben, dass die Altstoffsammelbehälter ausschließlich zur Sammlung der entsprechenden Altstoffe aufgestellt wurden. Hier am Beispiel von Metallverpackungen ist ersichtlich, dass neben den zu sammelnden Dosen aus Metall und Aluminium vorwiegend auch Plastik aber auch andere Abfälle eingeworfen werden.

Neben Plastikverpackungen und anderen Plastikabfällen landen Dinge wie Wäscheständer, Fahrradteile oder Zierkappen für Autoreifen in der Tonne – bitte entsorgen Sie diesen und anderen Müll in den dafür vorgesehenen Behältern bzw. bringen Sie ihn zur Sperrmüllsammung ins Altstoffsammelzentrum der Gemeinde. Bewusst oder unbewusst falsch eingeworfener Müll verursacht Kosten bei der Sortierung, die letztendlich wieder – so wie alle Kosten – vom Bürger getragen werden. Bitte gehen Sie daher sorgsam mit Ihrem Müll und Ihren Verpackungsabfällen um, und trennen Sie richtig. Für Informationen stehen wir Ihnen gerne unter 04212 / 55 55 113 zur Verfügung.

## Das Kultur-, Familien-, Gesundheits- und Sozialreferat informiert:



### Brotback Workshop

Das Gesundheitsreferat organisierte einen Brotbackworkshop für „Eigen-BRÖTler“ mit Anita Spuller. 15 interessierte Freizeitbäcker nutzten diese Gelegenheit, um in entspannter Atmosphäre wertvolle Tipps zum Backen von Guten-Morgen-Dinkelrosinenweckerl, Buchweizensemmeln, Dinkelsonnenblumenbrot uvm. zu bekommen. Die Kursleiterin stand beim Herstellen der Teige sowie beim Formen der Teiglinge helfend zur Seite. Die gebackenen Brote waren geschmacklich hervorragend und wurden dank der vorbereiteten Rezepthefte zum Mitnehmen sicherlich zu Hause bereits des Öfteren für die Familie gebacken. Wir möchten auf diesem Wege Anita Spuller für ihr ehrenamtliches Engagement danken.



## Selbstverteidigungskurs

Das Familienreferat der Marktgemeinde Griffen lud mit Unterstützung des Gesundheitsreferates des Landes Kärnten zu einem Selbstverteidigungskurs für Mütter und Töchter. **Mag. Carmen Petutschnig** brachte den TeilnehmerInnen das Konzept der „Drehungen“ näher und zeigte Möglichkeiten auf, wie man durch schnelles und gezieltes Handeln körperlichen Angriffen entkommen kann.



## Wikinger Woche mit Conny Korak

Vom 18. bis zum 22. Juli fand in Stift Griffen die Wikinger Woche mit Conny Korak von „Natur unterwegs Kids“ statt. Von der Lebensweise bis hin zum Schiffsbau konnten die 34 Teilnehmer das Leben der Wikinger in freier Natur miterleben und selbst gestalten. Das Wikinger-Betreuer Team bedankt sich allen voran bei **Familie Høldorf**, die Ihnen Ihren Lieblingsspielplatz, das Kegale, zur Verfügung stellte sowie der **Firma Trampdesign** für die Unterstützung. Das Familienreferat der Marktgemeinde Griffen war auch heuer wieder gerne dazu bereit, einen Beitrag zur Sommerbetreuung der Griffener Kinder zu leisten und diese beliebte Aktion finanziell zu unterstützen.



## Gastspiel „Der Prophet“

Das Kulturreferat der Marktgemeinde Griffen präsentierte in Stift Griffen das Gastspiel „Der Prophet - von Khalil Gibran“ der Neuen Bühne Villach mit Regisseur **Michael Weger** und Kompositionen von **Michael Erian**. Die Kulturreferentin **Vzbgm. Ulrike Sauerschnig** konnte im ausverkauften Refektorium zahlreiche Gäste aus Nah und Fern - unter ihnen **Bürgermeister ÖKR Josef Müller** und **Monsignore Johann Dersula** - begrüßen.



## Griffen on Tour

Das Ziel der heurigen Kulturfahrt vom 8. bis 9. Juli war Linz. Bereits zu Beginn des Ausfluges wurden wir in Ottensheim - wohin wir mit der Fähre anreisten und so einen einzigartigen Blick auf den Ort genießen durften - ganz herzlich von **Familie Seebacher Hildegard und Fred** empfangen. Bei einem Spaziergang durch den Ort und dem Besuch am Freitagsmarkt wurden uns die Geschichte und auch der Werdegang von Ottensheim nähergebracht. Das absolute Highlight war die liebevolle Aufnahme bei Hildegard und Fred in ihrem wundervollen Zuhause, wo wir mit Getränken, Eis und Obst verwöhnt wurden.

In Linz besuchten wir im Lentos eine interessante Ausstellung, die uns in die Welt der Kunst entführte, bevor der laue Abend bei einer Schiffsfahrt auf der Donau mit herrlichem Essen und romantischer Musik ausklang. Am zweiten Tag gab es eine Stadtrundfahrt mit dem Citybus und eine Besichtigung des beeindruckenden Linzer Doms, wo wir den Klängen der mächtigen Orgel lauschen durften.

Der zweite Höhepunkt unserer Reise war der Besuch der Gemeinde Lichtenberg. Der Kommandant der FF Lichtenberg **Rudi Radler** (Partnerwehr unserer FF Greutschach) zeigte uns sein Feuerwehrhaus samt Autos und Ausstattung. Die Bürgermeisterin der Gemeinde, **Daniela Durstberger**, führte uns durch die neue Kirche samt Veranstaltungsraum, über einen neu gestalteten Platz hin zur Gemeinde. Dort hörten wir interessante Erzählungen über ihr Wirken und das Entstehen des neuen Amtsgebäudes. Zum Abschluss wurde noch im Gasthaus Reisinger in Lichtenberg zu Mittag gegessen. Der ehem. Griffener, **Thomas Messner**, und seine Gattin überraschten uns zu guter Letzt noch mit ihrem Besuch im Gasthaus und es wurde noch angeregt geplaudert. Die Heimreise führte uns über Maria Zell, wo noch Gelegenheit war, die Basilika zu besuchen.

Die Organisatorin der Reise - Kulturreferentin **Vzbgm. Ulrike Sauerschnig** - bedankt sich ganz herzlich bei Fam. Seebacher, bei Herrn Radler, Bgm. In Durstberger, Fam. Messner und dem „Kutscher“ **Harald Probsdorfer** von der Fa. Lassnig, der uns in gewohnt heiterer Atmosphäre sicher chauffierte, sowie bei allen Mitreisenden für das Gelingen einer wieder außergewöhnlichen Kulturfahrt, die sicher allen in Erinnerung bleiben wird.



## Hans Söllner Live-Konzert

Nach anfänglichem Bangen um das Wetter kann das restlos ausverkaufte Konzert des Liedermachers, Gesellschafts- und Systemkritikers, **Hans Söllner**, am 30. Juli am Griffner Schlossberg als durchwegs gelungener Abend bezeichnet werden. Mit bedingungsloser Ehrlichkeit, Frechheit und Originalität begeisterte Hans Söllner das bunt gemischte Publikum und zeigte sich von der Kullisse und Umgebung des Schlossberges beeindruckt. Nach den überaus positiven Reaktionen von Seiten Söllners und dessen Crew sowie vom Publikum,



stellte die Veranstaltung für Griffen eine Bereicherung, wie auch eine positive Werbung dar. Besonderer Dank geht dabei an alle Sponsoren, Werbepartner sowie Förderer, ohne deren Unterstützung eine derartige Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

**Kultur-Event-Verein Elias Hribernik**

## Das Jugend-, Tourismus- und Sportreferat informiert:



## Platzkonzerte

An zwei herrlich lauen Sommerabenden lud das Tourismusreferat - zusammen mit einem Kulturträger und einem Gastronom zum Platzkonzert ein. Auch die Tradition der „Langen Nacht der Kirchen“ fügte sich heuer erstmalig ins Geschehen am Kirchplatz ein, wo unser musikalischer Kulturträger - nämlich die Trachtenkapelle Griffen - mit dem **Gastronom Andreas Handke** mit Team vom „HA - Cafe“ die zahlreichen Gäste unterhalten und bewirten durfte.

## **i** Ankündigungen

**Griffner Kultur-Literatur-Tage:** Im Rahmen des Literaturfestivals „Österreich liest“ vom 3. - 9. Oktober sind in Griffen erstmals Kultur- und Literaturtage geplant. Für Erwachsene und Kinder findet eine „Familien Märchen-Schatzwanderung“ mit **Pucher-Pacher** am Freitag, dem 7. 10. um 16 Uhr statt. Bei spannenden Geschichten und Schatzauchen ist eine Wanderung zur Kneipp-Oase in Altenmarkt geplant, wo ein Lagerfeuer um den Herbstabend warm halten soll, bevor eine Fackelwanderung die Teilnehmer zum Kirchplatz zurückführt. Am Samstag, dem 8. 10. können interessierte ab 15 Uhr bei einer „Über die Dörfer“ Literaturwanderung mit Texten von **Peter Handke** mit dem Griffner „Literaturtreff“ Texte und Plätze erwandern und die Führung durch **Robert Wlatting** im Stfz erleben. Als Abschluss ist ein gemütlicher Ausklang im Stiftskeller geplant.

**Gedächtnis fit** Im Herbst startet wieder das Gedächtnisstraining für die Generation 60+ mit **Renate Ebner B.A.** Die Veranstaltung wird mittwochs in der Zeit von 14 bis 15 Uhr stattfinden und 10 Einheiten umfassen. Die konkreten Termine werden zeitgerecht bekanntgegeben.

## Griffen blüht auf

Im heurigen Jahr hat sich der Griffner Verschönerungsverein etwas ganz Spezielles für den Ortskern ausgedacht. Wenn man durch den Ort fährt, leuchten einem die floralen Lichtmasten schon von Weitem entgegen, schwärmt die zuständige Obfrau **Herta Dobrounig**. Damit auch das Gießen in 3 m Höhe funktioniert, bastelten die Bauhofmitarbeiter in Zusammenarbeit mit unseren fleißigen Blumenblenden **Rita** und **Richard Blerbaumer** an der Bewässerung. Optisch gestaltet wurden die Wasserfässer von den Schüler/Innen der NMS Griffen unter der Hauptleitung von **Rojana Hriber**. Ihr zu Hand gingen auch **Loesha, Larissa, Benjamin** und **Lisa**. Die Marktgemeinde Griffen bedankt sich bei allen beteiligten Personen für das Mittun und Bemühen zum Verschönern des Hauptplatzes.



## Schön, dass ihr da seid

**Wir begrüßen unsere Neuankommlinge:** Isabel Katharina Schatz, Julian Raphael Jessernig, Nico Lionel Blerbaumer, Elena Streußnig, Bardil Sam Habibi, Magdalena Vodunig, Gabriel Thomas Kaßel, Alessio Friedl, Stefan Job, Arya Elvira Riepl, Viktor Karl Berger, Jocelin Blerbaumer, Felix Schrei, Lina Sauer, Niklas Werner Poppe, Laura Sophia Seebacher, Gideon Skoff, Theodor Johann Brandstätter, Viktor Cute, Noah Bittesnich und Lena Maria Stefan.

■ **Sozialreferentin VzBgm. Ull Sauerchnig**



Michelle Seebacher und Gottfried Stefan mit Ihrer Tochter Laura Sophia und VzBgm. Ull Sauerchnig beim überreichen der Dokumentenmappe der Marktgemeinde Griffen.



Theodor Johann mit seiner stolzen Mama Patrizia Brandstätter



## Freibad

Trotz des wechselhaften Wetters besuchten auch heuer wieder zahlreiche Gäste das Griffner Freibad. Der Kiosk wurde - erstmalig von **GR Alex Hartl** mit seiner Familie geführt. Das Ambiente rund um das Freibad nutzten auch viele Besucher um verschiedenste Feierlichkeiten abzuhalten. Danke an Alle, die die Möglichkeit des Badens in Griffen nützen.

■ **Jugend- und Sportreferentin GV Margerita Messner-Fritzel**

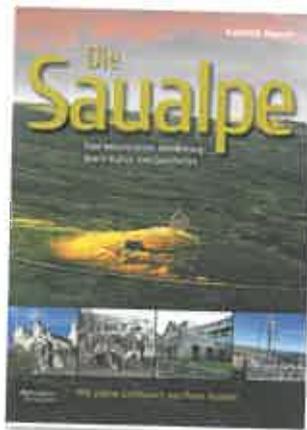


## Drittes Buch vom Valentin Hauser

„Die Saualpe – Eine beschauliche Reise durch Kultur und Geschichte“ So nennt sich das dritte Buch des Griffners Valentin Hauser, welches nach mehr als zweijähriger Arbeit entstanden ist und im Juni 2016 der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Das Werk, welches von der Geschichte über Kultur und Bräuche, bis hin zur Tier- und Pflanzenwelt rund um die Saualpe Aufschluss gibt, ist ein reich illustrierter, populärwissenschaftlicher Natur- und Kulturführer.

Valentin Hauser: „Weil ich selbst ein Sohn der Saualpe bin, dort geboren wurde und meine Kindheit und Jugendzeit verbrachte, aber auch weil bis dato kein Buch über das gesamte Gebiet der Saualpe vorliegt, habe ich dieses 'Saualmbuch' geschrieben. Das Buch versteht sich nicht als eine wissenschaftliche Dokumentation, vielmehr wird versucht, in einer leicht verständlichen Form die Saualpe mit den rundum liegenden Dörfern und Ansiedlungen von der Urgeschichte bis zur Gegenwart in vielfältiger Betrachtung vorzustellen, sowie Interessantes und Wissenswertes über die Region zu vermitteln“.

Die umfassende Publikation mit einem Vorwort von Peter Handke, hat 234 Seiten, sowie 290 alte und neue Fotos und ist beim Buchautor, im Buchhandel sowie in den Griffner Trafiken zum Preis von € 29,90 erhältlich.



Dir. Günther Barkowits, Prok. Winfried Egger, Walter Druck und Raphael Oparjan-Kanz

## Personelles in der Raiffeisenbank

Der langjährige Mitarbeiter der Raiffeisenbank Völkermarkt, Bankstelle Griffen, **Walter Druck**, hat im Juli seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Walter Druck war 42 Jahre in verschiedensten Funktionen in der Bank tätig. Sein Pflichtbewusstsein und seine Loyalität haben ihn immer ausgezeichnet. Die persönliche und umfassende Betreuung seiner Kunden stand immer im Vordergrund seiner Tätigkeit.

Die Geschäftsleitung **Dir. Günther Barkowits** und sein langjähriger Weggefährte und Leiter der Bankstelle Griffen, **Prok. Winfried Egger** bedanken sich für die jahrzehntelange Tätigkeit in der Raiffeisenbank und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. **Raphael Oparjan-Kanz**, bisher Kundenbetreuer in der Hauptanstalt in Völkermarkt, wird ab Oktober das Team in Griffen unterstützen. Damit soll auch in Zukunft die persönliche Beratung und Betreuung unserer Kunden vor Ort sichergestellt werden.



## Doppeltes Jubiläum in Pustritz

**Josef Röck** feierte kürzlich seinen **90. Geburtstag**. Neben Familie, Freunden und Bekannten, überbrachten Vertreter der Gemeinde Griffen und eine Abordnung der freiwilligen Feuerwehr Pustritz die herzlichen Glückwünsche.

Der Jubilar wurde in Langegg geboren, nach der Schulzeit ging es nach Bad Gasteln und er machte in der Gastronomie seine Ausbildung. Vom Kriegseinsatz kehrte er verwundet zurück. Im Jahr 1955 zog **Josef Röck** auf den Hof vlg. Wertschnig, den er gemeinsam mit seiner Gattin bewirtschaftete. Nach der Zeit als Milchmesser begann er 1958 als Briefträger im Gebiet von Pustritz.

Seltens der Feuerwehr gab es noch einen weiteren Grund zu feiern. **Kommandant OBI Werner Riedl** konnte erstmals in der Geschichte der Feuerwehr Pustritz die Auszeichnung für eine 70-jährige Mitgliedschaft bei der freiwilligen Feuerwehr überreichen. **Josef Röck** hat über Jahrzehnte am Aufbau der Feuerwehr Pustritz aktiv mitgewirkt. Zu den vielen Stunden an Übungen, war er über 25 Jahre für die finanziellen Angelegenheiten verantwortlich. In den 70 Jahren wurden unter anderem zwei Rös-

thäuser gebaut. In seiner Funktion als Kassier wurden viele Ausrüstungsgegenstände angeschafft, bei zwei Einsatzfahrzeugen mitinvestiert.

Neben den vielen freiwilligen Stunden, durfte für Röck das gesellschaftliche Miteinander nie fehlen. Noch heute sieht man den rüstigen Jubilar bei diversen Festlichkeiten in seiner Uniform.

**Bürgermeister ÖkR Josef Müller** überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde Griffen und dankte für das aktive Gestalten und Mitwirken im öffentlichen Leben von Pustritz.



# Eindrucksvoller „Tag der Sonne“

**O**wohl sich diesmal die Sonne kaum blicken ließ, herrschte beim diesjährigen „Tag der Sonne“ ausgezeichnete Stimmung. Dieser Aktionstag wurde vom e5-Team der Marktgemeinde Griffen heuer bereits zum 5. Male abgehalten. Das Motto waren heuer einerseits die Schulprojekte „Klimaschule“ und die Initiative der Marktgemeinde Griffen „Ortskernbelebung“. Eindrucksvoll eröffnet wurde die Veranstaltung mit einem Sonnentanz vom Kindergarten Griffen.

**Bürgermeister ÖKR Josef Müller** würdigte in seiner Eröffnungsrede die vielen Aktivitäten des Griffener e5-Teams, welches von der e5-Betreuerin des Landes, **DI Christina Morak** sehr kompetent betreut wird. Durch das Programm führte **e5-Teamleiter Vbgm. Josef Kanz**. Die Hauptakteure waren wieder Schülerinnen und Schüler der ortsansässigen Volksschule und der NMS. In Zusammenarbeit mit der Klima- und Energie- Modellregion Südkärnten wurde im letzten Jahr das Projekt „KLIMASCHULE“ eingerichtet, an dem die NMS-Griffen, die landwirtschaftliche Fachschule Goldbrunnhof und die Volksschule St. Michael/Bleiburg teilnahmen. **Dir. Elisabeth Ouschan, Dir. DI Peter Glantschnig** und **Reinhard Schildberger** von der Modellregion Südkärnten informierten sehr stolz über das große Projekt. Eindrucksvoll wurden dann die Teilprojekte von den Schülern der NMS Griffen präsentiert. **Direktorin Erika Gulden** erklärte sehr stolz die zahlreichen Projekte der Volksschule Griffen. Als Hauptthema präsentierten die einzelnen Jahrgangsklassen das Projekt „Klimaschule und

Wasserschule“. Die sehr vielseitig dargestellten Projekte fanden ihren Höhepunkt im Projekt der „Ortskernbelebung“, wo die Schüler und Schülerinnen der Volksschule ihre Vorstellungen für die Belebung des Ortes in einem Reim präsentierten. Zudem wurden einige leerstehende Auslagen bildnerisch dekoriert, was jedenfalls noch längere Zeit zu bewundern sein wird.

Sehr stimmungsvoll und auf hohem Niveau wurden die Vorträge von den Chören der Volksschule (Leitung Frau **Stuck** und Frau **Trippolt**) und der NMS (Leitung Frau **Tazoll**) untermalt.

Jedenfalls hat die Veranstaltung bei allen Anwesenden großen Eindruck hinterlassen, wobei einhellig anerkennend die intensiven Bemühungen der jeweiligen Klassenlehrer festgestellt wurden. Zudem freuten sich alle Teilnehmer, dass der am Marktplatz angebrachte „e5-Nistkasten“ der NMS Griffen bereits bewohnt ist. Jedenfalls war es wieder eine tolle Veranstaltung mit zahlreichen Ehrengästen, u.a. **Bgm. ÖKR Josef Müller, Monsignore Johann Dersula**, die Gemeindevorstände **Ferdinand Höfner** und **Margarita Messner-Fritzl**, die Gemeinderäte **DI Reinhard Pasternik** und **Sabrina Sacherer** sowie **DI Peter Plalmer** und **Dir. DI Peter Glantschnig**.

Als Belohnung gab es auch eine Jause und Eis für alle, was diesmal von Bürgermeister ÖKR Josef Müller übernommen wurde.

■ Vizebürgermeister und Leiter des e5-Teams Josef Kanz

## NMS Griffen Projekt: Klimaschulen

Am Freitag, dem 3. Juni fand im Goldbrunnhof die Schlussveranstaltung anlässlich des von der „Klima- und Energie- Modellregion Südkärnten“ organisierten Projektes „KLIMASCHULEN“ statt. Es war eine tolle Abschlussveranstaltung, an der die VS St. Michael/Bleiburg, die LFS Goldbrunnhof und unsere NMS Griffen ihre umgesetzten Aktivitäten des letzten Schuljahres präsentierten. Die NMS Griffen stach nicht nur durch die Präsentation ihrer Projekte hervor, sondern schmückte auch das offizielle Rahmenprogramm, sehr passend zum schönen Ambiente des Goldbrunnhofs, auf traditionelle Art aus. Zuerst beeindruckte der Schülerchor mit einem von **VL Tazoll** einstudierten Kärntnerlied und als absoluter Höhepunkt wurde nach der Musik von Andreas Gabalier ein sehr schwungvoller Volkstanz vorgeführt.

**Dir. DI Peter Glantschnig** präsentierte die Landwirtschaftliche Fachschule Goldbrunnhof. **Bgm. Blaschitz** hob hervor, dass es sehr wichtig sei, Maßnahmen für Umwelt- und Klimaschutz einzuleiten und würdigte die diesbezüglichen Initiativen in den Schulen. **Vbgm. Josef Kanz** betonte die spürbare Begeisterung der Schülerinnen zu diesen Themen und insbesondere zu diesem Projekt und bedankte sich für die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem e5-Team Griffen und der NMS Griffen in den letzten Jahren. An der Veranstaltung nahmen u.a. **Bgm. Valentin Blaschitz, Vbgm. Josef Kanz**, Modellregionsleiter **DI Peter Plalmer**, Bezirksschulinspektorin **Jovita Trummer** und Frau **Dir. Elisabeth Ouschan** teil.



## Nie mehr Schule

**Mag. Peter Stadtmann verabschiedet sich in den UN-Ruhestand!** Heuer zu Schulschluss hieß es nicht nur für unsere Schulabgänger Abschied nehmen von der Volksschule, auch für unseren allseits beliebten Pädagogen Peter Stadtmann war es der letzte Arbeitstag. So wurde die Aula unserer Volksschule zu einer Festhalle umfunktioniert, um unseren Pensionisten feierlich in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden. **Monsignore Hans Dersula**, das gesamte Lehrerkollegium, das Reinigungsteam, das Betreuungsteam der Nachmittagsbetreuung, alle waren beim gemütlichen Beisammensein anwesend, um Peter die Wertschätzung für seine wunderbare Art Mensch zu sein zu zeigen. Mag. Peter Stadtmann war 20 Jahre als Volksschullehrer in unserem Bezirk tätig, davon die letzten 11 Jahre als Teamlehrer an der VS Griffen. Peter ist mit seiner humorvollen, offenen Art ein sehr beliebter Kollege und Lehrer und manche Träne wurde von Schülern wegen seiner Pensionierung vergossen. Stadtmann war stets bemüht, konstruktiv zusammen zu arbeiten, engagierte sich für ein tolles Klassenklima, hatte viele gute Ideen, war besonders engagiert beim Theaterspielen und Schulspiel und hat insbesondere über sich selbst lachen können, was sehr wichtig für das Menschsein ist. Ich möchte mich sehr herzlich bei meinem Kollegen für die gemeinsame Zeit, das gelungene Miteinander, seine Verlässlichkeit, seine Offenheit für Neues, seinen Humor, seine Loyalität, seine Kooperation und seine Liebe und Wertschätzung, die er den Kindern schenkte, bedanken. Für den nächsten Lebensabschnitt wünschen wir dir, lieber Peter, viel Freude, Energie, fröhlichen Tatendrang, vor allem aber Gesundheit und Gottes Segen, damit sich alle Zukunftspläne verwirklichen lassen!



■ Erika Gulden



## „Österreich liest“ Treffpunkt Bibliothek

Das größte Literaturfestival Österreichs findet vom 3. bis 9. Oktober statt. Bibliotheken im ganzen Land laden zu tausenden Veranstaltungen ein. „Griffen liest“ - Literaturwanderung mit Führung in Stift Griffen - am 8. Oktober 2016 um 14 Uhr. Märchenwanderung am 7. Oktober 2016 um 16 Uhr und „Schoßkinder“ am 5. Oktober 2016 um 16:30 Uhr. Weitere Termine: griffen.bvoe.at.



## NMS Griffen unter den besten Vier bei Klimaschutzpreis!

Im vergangenen Schuljahr nahm die NMS Griffen gemeinsam mit der VS St. Michael/Bleiburg und der LFS Goldbrunnhof am Projekt „Klimaschulen“ der Klima- und Energiemodellregion Südkärnten teil. Ziel des Programms „Klimaschule“ ist es, Projekte mit den Schülerinnen und Schülern durchzuführen, die das Bewusstsein für die Herausforderungen des Klimawandels schärfen.

Unsere Schule entschied sich für die Schwerpunktthemen „Holz-Wald-Klima“ und setzte sich drei Ziele:

- alle SchülerInnen und LehrerInnen der Schule sollten mittelgebunden sein
- eine langfristige und nachhaltige Sensibilisierung und Auseinandersetzung mit Klima- und Energiefragen
- den Titel „Klimabündnis-Schule“ tragen zu dürfen.

Jedes große Schulprojekt braucht ein Leitmotiv mit dem sich alle identifizieren können. Es lautete: **AUGEN AUF - KLIMASCHUTZ GEHT UNS ALLE AN!**

Dieses Motto wurde sogleich in der 3A Klasse kreativ umgesetzt und die Zeichnungen zieren jetzt unseren Eingangsbereich.

Die Schülerinnen haben sich in vielen Exkursionen, Betriebsbesichtigungen und Workshops ein fundiertes Wissen über Holz, Wälder und Klima angeeignet und das Gelernte sehr kreativ umgesetzt.

Einige Aktionen gehören im Besonderen erwähnt:

- Alle Schülerinnen wurden in Zusammenarbeit mit dem Klimabündnis Kärnten zu „Klimadetektiven“ ausgebildet.
- In Zusammenarbeit mit der e5-Gemeinde Griffen wurde ein Legefilm (Biomasse - erneuerbare Energieträger) angefertigt und selbst gefertigte Nistkästen im Bereich des Schlossberges angebracht.
- In der ganzen Schule sind Energiespar-Erinnerungsschilder und -Maskottchen zu sehen, welche von den SchülerInnen selbst entworfen und gefertigt wurden.

Der „LichtAusinator LAI“ erinnert daran, beim Verlassen der Klasse die Beleuchtung auszuschalten, „Fressi“ mahnt die konsequente Mülltrennung ein, „Wölkchen“ steht für richtiges Lüften und „Aquaman“ macht die Bedeutung des Wassersparens deutlich.

Der Tag der Sonne am Hauptplatz der Marktgemeinde und die Abschlussfeier des Projektes an der LFS Goldbrunnhof boten einen würdigen Rahmen für die überaus gelungene Projektpräsentation. Mit unserem Projekt „Wald-Holz-Klima“ nahmen wir auch beim österreichweiten Klimaschutzpreis 2016 teil und schafften es unter die besten Vier zu kommen. Spannend waren natürlich die Dreharbeiten für den Beitrag, der im ORF ausgestrahlt wurde. Für den Sieg reichte es zwar knapp nicht, aber trotzdem dürfen sich die SchülerInnen und LehrerInnen über das tolle Ergebnis freuen.

Auf unserer Homepage [www.nmsgriffen.weebly.com](http://www.nmsgriffen.weebly.com) kann man unsere Beiträge (Legefilm, Klimaschutzpreis-Beitrag, aktuelle Aktionen) ansehen.

## „Griffner Literaturtreff“ im 1. Jahr

In gemütlicher Atmosphäre haben wir uns monatlich getroffen. Verschiedenste Bücher von bekannten oder weniger bekannten Autoren wurden gelesen und besprochen. Nächster Termin nach der Sommerpause ist der 26. 9. 2016 um 19:30 Uhr.

JEDER - ob Leser- Nichtleser- Wenigleser- Wiederleser- kann dabei sein! Lesen- Diskutieren- Reflektieren. Bei einem informativen Abend mit Autorin Hemma Schliefnig.



## Immer einen Besuch wert

Der Kindergarten der Nachbargemeinde Ruden besuchte unseren Ort Griffen, mit einem Besuch bzw. Aufenthalt in unserer Gemeindebücherei. Die Kleinsten lauschten der Geschichte und lernten viele neue Bücher kennen.

Bei einem Besuch wurden Bücher und Spiele nach Herzenslust und verfügbarer Zeit von den Schülern und Pädagogen der VS Tainach gelesen bzw. gespielt. Die Griffner VolksschülerInnen, begleitet von den Lehrern, haben vielfach die Bücherei während des Schuljahres 2015/2016 besucht. Viele Leseratten haben über 1500 Bücher bei 120 Besuchen ausgeliehen. Der Direktion und den Pädagogen einen herzlichen Dank für die Unterstützung zur Leseförderung. Nur gemeinsam kann das Kulturgut „Lesen“ vermittelt und weiter gegeben werden.

### Projekt zur frühkindlichen Leseförderung

„Buchstart- Schoßkinder“ Lesestunde für die Kleinsten- 2-5 J. in der Gemeindebücherei. Gemeinsames Betrachten von Bilderbüchern, Vorlesen von Geschichten, aber auch Spielen, Singen und Basteln leisten einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Kinder. Lesen beginnt nicht erst vor dem konkreten Erlernen des Lesens, sondern bereits im Babyalter.

Termine: 5. & 19. Oktober 2016 um 16:30 Uhr

Anmeldung: [griffen.buecherei@ktn.gde.at](mailto:griffen.buecherei@ktn.gde.at) oder 04233 2247 17.



## Griffner Kirchtag

Am 26. Juni lud die Trachtenkapelle Griffen zum traditionellen Griffner Kirchtag. Im Anschluss an die Messfeier mit Msgr. Johann Dersula in der Pfarrkirche wurde vor dem Kultursaal der Marktgemeinde zu einem Fröhschoppen aufgespielt. Zahlreiche Griffner folgten der Einladung der Trachtenkapelle und verbrachten bei fröhsommerlichen Temperaturen eine gemütliche Zeit mit bester Bewirtung. Traditionell fanden sich wieder zahlreiche Besucher aus Trasaghis - der Partnergemeinde von Griffen - ein, um gemeinsam zu feiern und die Verbundenheit der Gemeinden zu pflegen. Am Nachmittag lud Bgm. ÖKR Josef Müller die Italienischen Gäste zu einem Ausflug mit Führung auf die Burg Hochosterwitz ein. Seinen Ausklang fand der gemütliche Tag bei Kaffee und Kuchen im Burgrestaurant.



## Griffner Marktfest 2016

Das Fest stand ganz im Zeichen der Fußball-Europameisterschaft in Frankreich. Die acht einladenden Vereine hatten sich wie immer sehr bemüht, eine entsprechende Fußballstimmung auf den Kirchplatz zu zaubern. Bei Schönwetter konnten sich die vielen Gäste am abwechslungsreichen Rahmenprogramm und kulinarischen Angebot erfreuen. Ein Fröhschoppen, ein Kinderflohmarkt, der Einzug der Volksschüler mit selbstgebastelten Fahnen, zwei Tanzvorführungen unserer Jüngsten, eine Hupfburg, die Schießbude, zwei Verlosungen mit tollen Sachpreisen, die Rock-Pop-Gruppe „Vollcool“ und ein Feuerwerk sorgten für beste Unterhaltung. Einer der Höhepunkte war wohl das spannende TV-Match Portugal gegen Österreich, das die Stimmung zeitweise zum Beben brachte. Interessanterweise hatte das Endergebnis 0:0 bei der Ergebniswette niemand getippt und nun wird der Erlös dem Griffner Kindergarten gespendet. Für Aufmerksamkeit sorgte auch die Verabschiedung unseres Spitzen-Radsportlers Christoph Hochmüller, der für Österreich bei der Mountainbike-WM in Frankreich an den Start gegangen ist. Das Griffner Marktfest dient der Begegnung und klarerweise auch dem Vergnügen; ist aber auch der beste Beweis dafür, wie mehrere Vereine mit unterschiedlicher Ausrichtung freundschaftlich ein Projekt gemeinsam organisieren und erfolgreich realisieren. Die veranstaltenden Vereine - Tennisclub, Trachtenkapelle, FF-Pustritz, Gemischter Chor, Radclub, GFOR, Griffner Jugend, Jägerschaft - bedanken sich bei allen Besuchern und Besucherinnen sowie bei allen Unterstützern sehr herzlich. Fotogalerie: [www.griffen.gv.at](http://www.griffen.gv.at)

■ Organisator Franz Truschner



## Dorfgemeinschaft Greutschach

Seit dem vergangenen Dorffest hat sich unsere Dorfgemeinschaft wieder einige Veranstaltungen einfallen lassen, die für Groß und Klein in Greutschach das Dorfleben ein wenig aufpeppen.

Im Dezember luden wir den hl. Nikolaus und sein Gefolge ein, die braven Kinder im Ort zu besuchen. Der eine oder andere bekam auch eine kleine Rute als Motivation. Neben den Hausbesuchen gab es am Hauser-Parkplatz auch einen kleinen Adventmarkt, der jeden Samstag in der Adventzeit von anderen Mitgliedern ausgetragen wurde. Der Hauptakt des Adventmarktes fand am 4. Adventsonntag statt, wo die Murl's für uns sangen und der Duft von frischen Keksen und Maroni in der Luft stand.

Weiter ging es in der Faschingszeit, wo wir uns als „Saualm-Goldgräber“ versuchten. Als diese veranstalteten wir auch einen kleinen Umzug von unserer Kirche bis zum GH Hauser.

Auch das „Osterhaufenheizen“ ließen wir uns heuer nicht entgehen. Bereits am Karfreitag wurde der Haufen bewacht, einige harrten bis in die Morgenstunden zur Segnung des Osterfeuers aus. Karsamstag am Abend loderte dann endlich das „richtige“ Feuer.

Viel Zeit zu verschlafen gab es auch danach nicht, denn der 1. Mai ließ nicht lange auf sich warten und damit auch nicht das Maibaumsetzen. Wegen des schlechten und kalten Wetters musste dies jedoch um eine Woche verschoben werden. Doch der starke Schneefall hatte nicht nur schlechte Folgen, er bescherte uns nämlich auch einen tollen Maibaum. Er wurde uns mit den Worten: „Der Herrgott hat's schon so wollen“ großzügig gesponsert. Aber er stand nicht lange, bis er wieder gestockt wurde. Mit dem Schätzen der Höhe bzw. dem Aufschneiden des Stammes wurden ebenfalls spannende Spiele angeboten.

Im Juli wurde wieder zum „Klangfestival“ auf den „Kahnhof“ geladen, wo alternative Musik und ein entspanntes Ambiente lockten. Auch eine Feuershow wurde organisiert, um an einem lauen Sommerabend am Lagerfeuer einfach den Kopf abzuschalten.

Mit dem Dorffest am 4. September am „Kegale“ schloss sich der Kreis der Aktivitäten der Dorfgemeinschaft Greutschach.

■ David Rapatz



## Griffner Schlossbergteufel

Voller Energie starteten wir in unsere 1. Krampus- und Perchtensaison 2015/2016. Bevor es zu unserer 1. Ausstellung ging, kleideten sich unsere 13 Perchten einheitlich ein. Voller Freude besuchten wir sieben Ausstellungen. Der erste Lauf der Ruinenteufel Waisenberg in St. Margarethen ob Töllerberg wurde mit Motivation und Herzklopfen bewältigt. Weiters nahmen wir an den Läufen in Ebenthal, Bleiburg, Graz, Villach, Spittal, Mallnitz, St. Kanzian, St. Veit, Ruhstorf (Deutschland) und natürlich in unserer Heimat Griffen teil.

Der Teufelsevent wurde von den Griffner Grottenteufeln veranstaltet. Ein großes Dankeschön, dass wir teilnehmen durften. Unser Nikolaus und seine Engel zogen mit ihrem Gefolge am 5. und 6. Dezember in Kühnsdorf und Eberndorf von Haus zu Haus und bescherten den Kindern eine Freude. Auch im Dezember 2016 werden wir unseren Nikolaus wieder losschicken. Beim Krampuskränzchen in Eberndorf im Cafe 4 YOU durften wir unsere schaurigen Gestalten zur Schau stellen. Am 11. Juni 2016 veranstalteten wir unsere ersten Devil-Games bei der Feuerwehr in Griffen. Ein großes Dankeschön an die FF Griffen. Ebenfalls ein großes Dankeschön an Johannes Daniel für die zur Verfügung gestellte Wiese. Die Preise wurden gesponsert von unserem Schnitzer Martin Weiss, Fleischeral Freitag, Bgm. Josef Müller und Vzbgm. Josef Kanz. Mit Motivation und neuen Ideen werden wir auch die Saison 2016/2017 wieder in Angriff nehmen. Danke auch an all unsere Sponsoren für die Unterstützung.

## Talentierte im Regal

In der gut sortierten und liebevoll gestalteten Kreativ Stube von Melitta Karner, in welcher auch Bastelworkshops angeboten werden, steht seit 11. Juni 2016 Interessierten Mitgliedern des Vereins „Talente Tausch Kärnten“ ein Regal zur Verfügung.



In dieses können Vereinsmitglieder „Talentierte Ware“, das ist Selbstgemachtes, zum Tausch einstellen und erwerben.

Melitta Karner ist selbst Mitglied im „Talente Tausch Kärnten“, der nächstes Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiert, und informiert ihre Kunden und Interessierte gerne über die Möglichkeiten der Nutzung dieser Plattform. Schwerpunkt des Vereins ist die Förderung der erweiterten Nachbarschaftshilfe. Was als Gefälligkeitsdienst unter Freunden üblich ist, wird so auch in der Region und darüber hinaus möglich. Der Obmann Wolfgang Kugler nennt als weitere Schwerpunkte die Förderung der Selbsthilfe und dadurch verbesserte Lebensqualität; die Förderung von Phantasie und Kreativität durch Entdecken eigener Fähigkeiten und Motivation zum Tun; das Wiederbeleben alter Handwerkskunst, weil arbeitsintensive Handarbeiten erschwinglich werden; und nicht zuletzt die Weiterverwendung von Gebrauchsgütern zur Schonung von finanziellem Budget und der Umwelt. Als Tauschwährung gilt im Tauschkreis die Stunde. Dadurch wird die Gleichwertigkeit der Lebenszeit jedes Menschen, ohne Unterschied zwischen Kopf- und Handarbeit sichtbar. Brigitte Puschl-Rössler leitet sehr engagiert die Regionsgruppe Völkermarkt, vernetzt und begleitet hier mit ihrem Mann Hermann um die 40 Mitglieder bei Tauschaktionen von Hundebesichtigung bis zur Abwicklung von Übersiedlungen. Den derzeit etwa 450 tauschbegeisterten Vereinsmitgliedern in Kärnten steht auf der Homepage jeweils ein persönliches Talentekonto zur Verfügung, so dass Tauschen mit unterschiedlichen Mitgliedern möglich ist. Um sich persönlich kennenzulernen, vor Ort zu tauschen und Gemeinschaft zu leben, gibt es monatlich regionale Treffen. [www.tauschkreis-kaernten.at](http://www.tauschkreis-kaernten.at)

### Befund der Lebensmitteluntersuchungsanstalt Kärnten Information lt. § 6 - Trinkwasserverordnung

Wasserzeugnis vom 10.03.2016

#### Wasserversorgungsanlage Griffen

	Ergebnis:	erlaubt:
Leitfähigkeit:	268 µS cm <sup>-1</sup>	bis 2500
pH-Wert:	7,16	6,5 - 9,5
Nitrat:	9 mg/l	bis 25
Gesamthärte:	7,69 °dH	0-10 weich-mäßig hart
Carbonhärte:	6,39	(Säurekapazität bis pH 4,3)
Kalium:	1,9 mg/l	(bis 50)
Kalzium:	44,2 mg/l	(bis 400)
Natrium:	3,8 mg/l	(bis 25)
Chlorid:	3 mg/l	(bis 200)
Sulfat:	15 mg/l	(bis 250)
Escherichia coli:	0 in 100ml	0
Coliforme Bakterien:	0 in 100ml	0
Enterokokken:	0 in 100ml	0

Die Probe der Marktgemeinde Griffen - WVA Griffen, Mischwasserprobe aus dem Zapfhahn im Gemeindeamt Griffen ist als Trinkwasser geeignet.

### Befund der Lebensmitteluntersuchungsanstalt Kärnten Information lt. § 6 - Trinkwasserverordnung

Wasserzeugnis vom 10.03.2016

#### Wasserversorgungsanlage Pustritz

	Ergebnis:	erlaubt:
Leitfähigkeit:	209 µS cm <sup>-1</sup>	bis 2500
pH-Wert:	7	6,5 - 9,5
Nitrat:	5 mg/l	bis 25
Gesamthärte:	6,22 °dH	0-10 weich-mäßig hart
Carbonhärte:	5,52	(Säurekapazität bis pH 4,3)
Kalium:	1,1 mg/l	(bis 50)
Kalzium:	34,3 mg/l	(bis 400)
Natrium:	2,7 mg/l	(bis 25)
Chlorid:	3 mg/l	(bis 200)
Sulfat:	4 mg/l	(bis 250)
Escherichia coli:	0 in 100ml	0
Coliforme Bakterien:	0 in 100ml	0
Enterokokken:	0 in 100ml	0

Die Probe der Marktgemeinde Griffen - WVA Pustritz, Zapfhahn nach der UV-Anlage HB Pustritz ist als Trinkwasser geeignet.



## Bericht SV Griffen

Im Mai 2016 fand in der Kantine des SV Ralka Griffen Rast die Jahreshauptversammlung statt. Hierbei gab es einige Veränderungen. Die Kassiere **Marla Angellka Napetschnig** und **Daniela Rasbornig** haben aus Zeitgründen ihre Ämter zurückgelegt. **Christian Kostenko** wurde zum neuen Nachwuchsleiter bestellt, da **Richard Ehrlich** sich auf die U16 konzentrieren wird.

PRÄSIDENT: **Bgm. Ökr Josef MÜLLER**  
 OBMANN: **Christian SCHEUCHER**  
 STELLVERTRETER: **Gerhard BAUMANN**  
 2. STELLVERTRETER: **Christian KOSTENKO**  
 KASSIER: **Sabrina OPARIAN-KANZ**  
 STELLVERTRETER: **Felix KUPFERSCHMIED**  
 SCHRIFTFÜHRER: **Andrea MÜLLER**  
 STELLVERTRETER: **Andreas MALINOWSKI**  
 NACHWUCHSLEITER: **Christian KOSTENKO**  
 RECHNUNGSPRÜFER: **Winfried EGGER, Siegfried WIEDNIG**

Sportlich haben wir uns in der letzten Saison sehr gut geschlagen. Die Kampfmannschaft konnte sich in der Abschlusstabelle im vorderen Mittelfeld platzieren. Alle anderen Nachwuchsmannschaften konnten sich unter den Top 3 behaupten. Einen besonderen Glückwunsch möchten wir hiermit der U 12 unter der Leitung von **Christian Praprotnig** aussprechen, da diese den **Melstortitel** in Ihrer Gruppe erreichen konnte. Sollte auch Ihr Kind Interesse am Fußball haben, melden Sie sich bei Nachwuchsleiter **Christian Kostenko** unter 0664 / 42 46 989.



## MTB-WM und Schulrennen

Aufgrund der vielen Weltcupunkte wurde der Griffner Elteradfahrer **Christoph Hochmüller** vom ÖRV für das österreichische Nationalteam nominiert und zur Mountainbike-WM in Laissac / Frankreich im Juni entsandt. Trotz eines Sturzes bei der zweiten Abfahrt platzierte sich der Marathonspezialist unter den 100 Weltbesten. Das WM-Abenteuer haben einige Griffner unterstützt, allen voran das Autohaus Marko. Ähnlich spannend ging es auch beim 10. JJ Gedenkrennen zu, bei dem die Griffner Volksschüler ihre Radkünste zeigten. Der Radclub-ARBÖ-Griffen gratuliert herzlich zu den Erfolgen.

■ RC-Obmann Franz Truschner



## Greutschacher Oktoberfest

Am Samstag, dem 25. Juni 2016, fand erstmals ein Oktoberfest auf der „Greutschacher Wiesen“ des FC Greutschach statt. Der Verein durfte sich über viele Besucher freuen. Höhepunkte dieses Festes waren die Diexer Schuhplattler, aber auch der traditionelle Bieranstich, welchen **Vize-Bgm. Josef Kanz** und **Bgm. Anton Napetschnig** aus Dlex durchführten. Ein herzlicher Dank gilt allen Sponsoren, Besuchern und allen anderen Mitwirkenden, ohne die ein solches Fest nicht möglich wäre.



## Gipfelmesse auf der kleinen Saualm

Am 10. Juli fand die erste Gipfelmesse der JVP Griffen beim Griffner Kreuz statt. Die Messe wurde von **Diakon Laurentius Rapatz** abgehalten. Bei traumhaftem Wetter auf der Saualpe konnte anschließend die Ortsgruppe zum gemütlichen Fröhshoppen zur Duiler-Hütte einladen. Musikalisch umrahmt wurde das Fest durch das Rapatz Quintett und die Trachtenkapelle Griffen. Unter den Ehrengästen durfte auch **Vize-Bgm. Josef Kanz** begrüßt werden.



## Spannendes Beachvolleyballturnier

Am 23. Juli konnte das erste Beachvolleyball-Turnier der JVP Griffen im örtlichen Freibad erfolgreich abgehalten werden. Zwölf Teams kämpften um den Sieg. Gewonnen hat das Duo **Julian Karol** und **Patrick Riepl**. Unter den Ehrengästen waren **LR Christian Benger** und **Bgm. Josef Müller**.



## Impressum

Medieninhaber und Herausgeber **Marktgemeinde Griffen**, 9112 Griffen 5, Tel.: 04233/2247 griffen@ktn.gde.at, www.griffen.at, Für den Inhalt verantwortlich: **AL Mario Snobe**, Layout und Grafik: **Erich Varh**, www.trampdesign.at, Herstellung: **Tramp Design GmbH**, IGP Süd Volkermarkt 2, 9100 Volkermarkt, T: 04232/ 514 88, Anzeigenannahme: **AL Mario Snobe**, mario.snobe@ktn.gde.at, Tel: 04233 / 22 47 oder 0664 / 42 38 646, Gemäß Mediengesetz geben Beiträge, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe 3/2016: Freitag, 18.11.2016

Vorgaben für redaktionelle Beiträge Digitale Übergabe der Texte und Bilder (E-Mail, Stick etc.) Beiträge: Überschrift Arial 14pt fett Text in Arial 12pt Blocksatz, Einzeilig Namen: Titel Vorname Name, keine Großschrift Bilder: Personen auf Bildern benennen Autor: am Textende